

RS OGH 2007/3/7 13Os15/07s, 15Os4/11v, 15Os4/18d, 15Os39/19b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.03.2007

Norm

StPO §252 Abs2a

StPO §258 Abs1

MRK Art6 Abs1 II5c

Rechtssatz

Bei Unterlassen des von § 252 Abs 2a StPO verlangten Vortrages sind Aktenbestandteile nicht im Sinne des § 258 Abs 1 StPO in der Hauptverhandlung vorgekommen. Die bloße Kenntnis dieser Aktenbestandteile durch die Parteien des Strafverfahrens genügt weder dem Grundsatz der Öffentlichkeit noch demjenigen der Mündlichkeit der Hauptverhandlung, konnten doch solcherart weder Zuhörer noch beisitzender Richter und Schöffen vom Inhalt der Schriftstücke Kenntnis erlangen (vgl Art 6 Abs 1 MRK).

Entscheidungstexte

- 13 Os 15/07s
Entscheidungstext OGH 07.03.2007 13 Os 15/07s
- 15 Os 4/11v
Entscheidungstext OGH 21.09.2011 15 Os 4/11v
Auch
- 15 Os 4/18d
Entscheidungstext OGH 14.02.2018 15 Os 4/18d
Auch; Beisatz: Die bloße Äußerung des Vorsitzenden, „dass gemäß § 252 Abs 2a StPO das Wesentliche des Akteninhalts vorgetragen wird“, vermag einen tatsächlichen Vortrag nicht zu ersetzen. (T1)
- 15 Os 39/19b
Entscheidungstext OGH 29.05.2019 15 Os 39/19b
Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0121833

Im RIS seit

06.04.2007

Zuletzt aktualisiert am

06.12.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at